

ANWENDERHANDBUCH

Installationsanleitung XStandard

EGOVERNMENT-SUITE VERSION 1.2

© Copyright 2010

Kommunales Rechenzentrum Niederrhein

Friedrich-Heinrich-Allee 130, 47475 Kamp-Lintfort

Eigenverlag

Nachdruck auch auszugsweise verboten

Alle Rechte vorbehalten

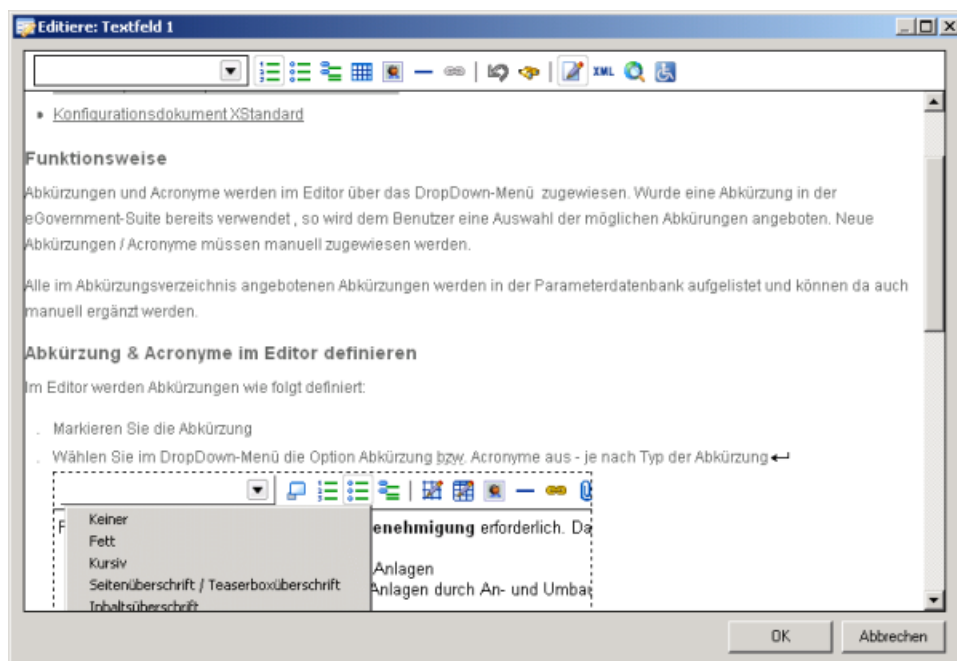
Recht zur fotomechanischen Wiedergabe

nur mit Genehmigung des KRZN

VORWORT

Im vorliegenden Handbuch wird die Installation des Texteditors XStandard beschrieben. Hinweise zur Bedienung des Editor finden Sie in der Onlinehilfe zur eGovernment-Suite (<http://www.egovernment-suite.de>).

Der Editor XStandard wird genutzt um Richtextfelder in den Datenbanken des Content Management Systems (CMS) der eGovernment-Suite mit Texten zu füllen. Der, für die Ausgabe im Internet bestimmte, Text kann im Editor mit einfachen Mitteln eingegeben werden. Dabei wird der Text mit Hilfe von XHTML und CSS formatiert. Im Editor werden bei der Texteingabe alle Vorgaben der BITV-NRW berücksichtigt.



Der Editor kann über das Konfigurationsdokument XStandard konfiguriert werden. In diesem Konfigurationsdokument können alle oder einzelne Buttons ein- und ausgeblendet werden.

Inhalt

1	SYSTEMVORRAUSSETZUNGEN	3
2	INSTALLATION	4
2.1	DATEIEN.....	4
2.2	FEHLERMELDUNG: „DER NOTES CLIENT IST NICHT ORDENTLICH INSTALLIERT. BITTE INFORMIEREN SIE IHREN ADMINISTRATOR“	5
3	REPARATUR UND DEINSTALLATION	7
4	KONFIGURATION DES CLIENTS.....	8
5	STARTEN DES EDITORS	9
6	FUNKTIONSWEISE DES EDITORS	10
7	LINKS	11

1 Systemvoraussetzungen

Die folgenden Voraussetzungen müssen erfüllt werden damit der Editor an den Arbeitsplätzen der Verwaltung installiert werden kann:

- Betriebssystem: ab Windows XP
- Lotus Notes Client 6.5 oder Lotus Notes Client 8.5 (optional Designer und Adminclient)
- Datenbanken der eGovernment-Suite müssen für die Arbeit mit dem Editor konfiguriert sein

2 Installation

Der XStandard wird über eine Windowsinstallationsdatei (Dateiendung "**msi**") installiert.

Die jeweils aktuelle Installationsdatei kann im Downloadbereich des KRZN (<ftp://downloads.rz.krzn.de/>) heruntergeladen werden.

Im Downloadbereich des KRZN befinden sich verschiedene Dateien, die für die Installation heruntergeladen werden müssen:

- Setup.exe
- XStandadWrapper.msi

- Die Datei notes.reg wird nicht für die Installation benötigt.

Nachdem Sie die Installationsdateien herunter geladen haben, können Sie den XStandard durch Ausführen der Datei **Setup.exe** installieren.

Für die Installation müssen Sie als Administrator an Windows angemeldet sein. Die Installation erfolgt für alle Benutzer der Windowsinstallation. Der XStandard muss auf jeden Client der den XStandard benutzen soll lokal installiert werden.

2.1 Dateien

Die folgenden Komponenten werden installiert:

- MSXML 4.0
- SOAP 3.0
- VisualBasic Runtime
- XStandardWrapper.dll
- XStandard.ocx

Folgende Dateien werden bei der Installation des Texteditors XStandard auf dem Client des Redakteurs installiert:

Dateiname	Zielpfad (Pfad kann je nach Systemeinstellungen abweichen)	Eintrag in Registry
SOAPIS30.dll	\Programme\Gemeinsame Dateien\MSSOAP\Binaries\	wird registriert
MSSOAP30.dll	\Programme\Gemeinsame Dateien\MSSOAP\Binaries\	wird registriert
WISC30.dll	\Programme\Gemeinsame Dateien\MSSOAP\Binaries\	wird registriert
WHSC30.dll	\Programme\Gemeinsame Dateien\MSSOAP\Binaries\	wird registriert
MSSOAPR3.dll	\Programme\Gemeinsame Dateien\MSSOAP\Binaries\Resources\1033\	
xstandard.ico	\Programme\KRZN\XStandardWrapper\	
buttons2.xml	\Programme\KRZN\XStandardWrapper\	
placeholders.xml	\Programme\KRZN\XStandardWrapper\	
screenreader.xsl	\Programme\KRZN\XStandardWrapper\	
icons.xml	\Programme\KRZN\XStandardWrapper\	
Mono Brand eREDAKTION.jpg	\Programme\KRZN\XStandardWrapper\	
NPXStandard.dll	\Programme\KRZN\XStandardWrapper\	wird registriert
styles.xml	\Programme\KRZN\XStandardWrapper\	
XStandardWrapper.dll	\Programme\KRZN\XStandardWrapper\	wird registriert

localization_de.xml	\Programme\KRZN\XStandardWrapper\	
format.css	\Programme\KRZN\XStandardWrapper\	
localization.xml	\Programme\KRZN\XStandardWrapper\	
XStandard.ocx	\Programme\KRZN\XStandardWrapper\	wird registriert
preview.xsl	\Programme\KRZN\XStandardWrapper\	
_svdir.VBS	\Programme\KRZN\XStandardWrapper\Binaries\	
SOAPVDIR.CMD	\Programme\KRZN\XStandardWrapper\Binaries\	
comcat.dll	\WINNT\system32\	wird registriert
msxml4.dll	\WINNT\system32\	wird registriert
msxml4r.dll	\WINNT\system32\	
msxml4a.dll	\WINNT\system32\	
vb6de.dll	\WINNT\system32\	
olepro32.dll	\WINNT\system32\	wird registriert
stdole2.tlb	\WINNT\system32\	
asycfilt.dll	\WINNT\system32\	
oleaut32.dll	\WINNT\system32\	wird registriert
msvbvm60.dll	\WINNT\system32\	wird registriert
mscomctl.ocx	\WINNT\system32\	wird registriert
winhttp.dll	\WINNT\system32\	wird registriert
msxml4.dll	\WINNT\WinSxS\	wird registriert
msxml4.Manifest	\WINNT\WinSxS\	
msxml4.cat	\WINNT\WinSxS\	
msxml4r.dll	\WINNT\WinSxS\	
msxml4r.Manifest	\WINNT\WinSxS\	
msxml4r.cat	\WINNT\WinSxS\	

2.2 Fehlermeldung: „Der Notes Client ist nicht ordentlich installiert. Bitte informieren Sie Ihren Administrator“

Bei Notesclients, die über Copy & Paste auf den Rechner des Benutzers eingerichtet wurden, funktioniert der Editor in einzelnen Fällen nicht. In diesen Fällen fehlen wichtige Einträge in der Registry des Betriebssystems, so dass nicht erkannt werden kann, ob Lotus Notes auf dem Client installiert wurde. Die folgende Fehlermeldung weist auf das Problem hin:



Die fehlenden Registryeinträge können mit der Datei notes.reg nachträglich eingetragen werden.

Achtung:
Führen Sie die Datei notes.reg in keinem Fall vor einer Anpassung aus!

Die Datei muss wie folgt an das System vor Ort angepasst werden: Ändern Sie alle Pfade zum Programmverzeichnis des Notesclients gegen den in Ihrer Verwaltung verwendeten. Wenn auf dem Sys-

tem der Pfad „c:\Lotus\Notes“ verwendet wird, dann sähe der Austausch wie folgt aus (doppelten Backslash beachten):

Suche: c:\\notes656prog

Ersetze (alles): C:\\Lotus\Notes

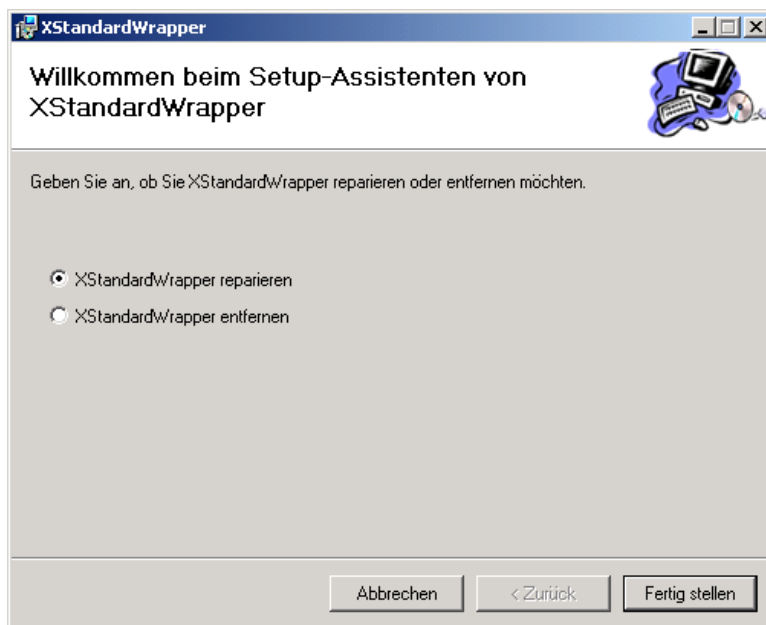
Außerdem sollten Sie prüfen ob in der Umgebungsvariablen PATH (und andere) der Pfad p:\username gesetzt ist. Dies wird in der Regel über das Logon-Script geregelt (PATH=%PATH%;p:\%username%).

Die Variable können Sie über die DOS-Konsole abfragen. Dazu geben Sie einfach „path“ ein.

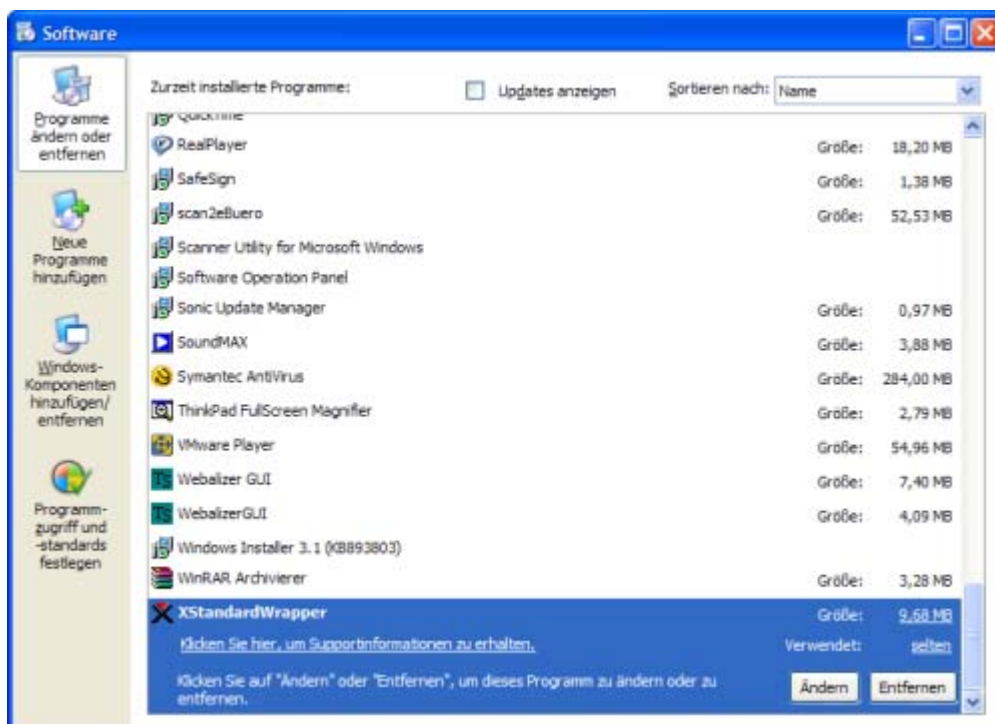
Nach der Anpassung der Datei können Sie die Datei auf Ihrem System ausführen und so die Einträge in der Registry korrigieren.

3 Reparatur und Deinstallation

Zum Reparieren oder Deinstallieren des XStandards führen Sie die Installationsdatei erneut aus. In dem folgenden Dialog können Sie entscheiden, ob der Editor repariert oder deinstalliert werden soll. Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit dem Button „Fertig stellen“.



Der XStandard kann auch über das Betriebssystem Windows entfernt werden. Öffnen Sie dazu in der Systemsteuerung den Bereich **Software**. Im Bereich „Programme ändern oder entfernen“ haben Sie die Möglichkeit, den XStandard zu reparieren oder zu entfernen.



4 Konfiguration des Clients

Beim Start des Editors überprüft das Programm ob eine Lizenzdatei zur Verfügung steht. In dieser Lizenzdatei wird definiert auf welchem Server der Editor betrieben wird und ob die Vollversion genutzt werden darf. Diese Datei wird mit den Standardinternet Einstellungen des Betriebssystems geöffnet.


Aus diesem Grund muss im Internetexplorer auf dem Rechner des Benutzers eine Proxyausnahme für den Kommunenserver eingerichtet werden. Die Proxyausnahme sorgt dafür das der Editor die in der Web In & Out hinterlegte Lizenzdatei aufrufen kann.

5 Starten des Editors

Der Editor kann nur in Verbindung mit der eGovernment-Suite verwendet werden. Öffnen Sie dazu eine Inhaltsdatenbank, in der der XStandard verwendet werden kann. Der Editor wird in folgenden Datenbanken standardmäßig zur Pflege des Inhalts benötigt:

⇒ Content
⇒ eVent

⇒ Presse
⇒ Verzeichnis

Öffnen oder erstellen Sie in einer Inhaltsdatenbank ein Inhaltsdokument im **Bearbeiten-Modus**. Mit einem Klick auf den Button  wird der Editor zur Dateneingabe gestartet.

Genauere Informationen entnehmen bitte Sie der Onlinehilfe zur eGovernment-Suite (<http://www.egovernment-suite.de>).

6 Funktionsweise des Editors

Wird der Button gedrückt, öffnet sich der HTML-Editor zur Texteingabe. Beim Schließen des XStandards wird der erzeugte Text in 2 Textvarianten geteilt.

Das vorhandene sichtbare Textfeld wird mit einfachem, nicht formatiertem Fließtext ohne Text-Formatierungen gefüllt. Dieses Feld wird genutzt, um dem Redakteur einen Überblick über den Inhalt des Dokuments zu verschaffen, ohne dass der Editor geöffnet werden muss.

Der für die Webausgabe notwendige HTML-Code wird in ein berechnetes Feld eingefügt, welches nach dem Schema **Feldname_dxl** aufgebaut wird. Dieses Feld wird für die Ausgabe im Browser verwendet. Der Editor arbeitet mit dem Inhalt dieses Feldes, wenn bestehende Daten angezeigt und verändert werden sollen.

7 Links

Auf den folgenden Internetseiten erfahren Sie mehr über den Editor XStandard:

- **Dokumentation des XStandard** (Englisch)
<http://www.xstandard.com/>
- **Onlinehilfe zur Bedienung des XStandards**
<http://www.egovernment-suite.de>
(Navigationsbereich: Gemeinsame Bestandteile / XStandard)